

Sa 03 – So 04	11.00 – 18.00 Messe COMICFESTIVAL HAMBURG Das Comicfestival Hamburg feiert dieses Jahr 20-jähriges Bestehen und bietet wieder Jahr kostenlose Ausstellungen, Lesungen, Talks und Workshops. Die Messe im Kölibri lädt alle Interessierten zum Stöbern, Blättern und Vernetzen ein: Es gibt Comics, Drucke, Zines und vieles mehr von bekannten Verlagen, mehreren Hochschulklassen, Kollektiven und einzelnen Künstler*innen zu entdecken. Darüber hinaus veranstalten die Verlage ein Speed Dating mit Mappen-Review für Künstler*innen, die ihre Arbeiten veröffentlichen lassen möchten. Am Info-Tresen bekommt ihr Festival-Merch sowie Kaffee, Tee, kühle Getränke und Snacks. Und als ein besonderes Souvenir habt ihr am Porträt-Kiosk die Gelegenheit, euch von lokalen Zeichner*innen porträtieren zu lassen. comicfestivalhamburg.de
	19.00 Buchvorstellung GEORGS SORGEN UM DIE VERGANGENHEIT Der tschechische Autor Jan Faktor stellt sein 2010 erschienenes Buch vor, ein vor Witz strotzendes Psychogramm einer Familie und ein heilsichtiges Porträt Prags in der sozialistischen Ära. Moderation: Radovan Charvát. Die Veranstaltung findet in n deutscher Sprache statt. Einzelne Passagen werden auf Tschechisch gelesen. Eintritt: 3 €. Eine Veranstaltung des Deutsch-Tschechischen Vereins DEuCZe e.V.
Sa 10	15.00 – 20.00 Jubiläumsfest 12 JAHRE ÜBER DEN TELLERRAND HAMBURG Was als Idee aus Berlin nach Hamburg kam, ist über die Jahre zu einer großen Gemeinschaft gewachsen. Seit 2014 bringt "Über den Tellerrand" Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte beim gemeinsamen Kochen, Wandern, Spielen, Tanzen und vielen weiteren Aktivitäten zusammen. Euch erwartet leckeres Essen (gegen Spende), Austausch & Mitmach-Aktionen, Kinderprogramm ein Konzert der Band WelCombo und Dabke-Tanz. ueberdentellerrand.org/standort/hamburg
	19.00 – 21.00 Vortrag und Diskussion MEHR GEFLÜCHTETE – WENIGER SICHERHEIT? Fluchtmigration wird zunehmend als Sicherheitsproblem dargestellt. Doch wessen Sicherheit ist eigentlich gemeint – und was bedeutet Sicherheit für Menschen, die selbst Schutz suchen? Darüber diskutieren die Sozialwissenschaftlerin Dr. Leonie Jantzer und eine Aktivistin der Initiative „Nein zur Bezahlkarte“. Linda Kabalan vom Flüchtlingsrat Hamburg moderiert die Veranstaltung. Eine Veranstaltung der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg, gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.
Di 13	20.00 – 22.00 Monatliches offenes Treffen DIE BERNHARD-NOCHT-STRASSE MUSS UMBENANNT WERDEN! Nach Bernhard Nocht – dem Organisator der deutschen Kolonialmedizin – sind auf St. Pauli ein Institut und eine Straße benannt. Er war kein Vorbild! Wir, die Initiative zur Umbenennung der Bernhard-Nocht-Straße, laden alle Interessierten zu den offenen Treffen ein. Dies Mal im Teamraum der GWA St. Pauli.
	16.00 – 19.00 Workshop für Kinder STOP-MOTION-ROBOTERPARADE In diesem Workshop mit der Comicgruppe der GWA St. Pauli entwerft und zeichnet ihr euren eigenen Traum- oder Albtraum-Roboter und erweckt ihn dann mithilfe von Stop-Motion zum Leben. Anmeldung: sandra.riedel@gwa-stpauli.de Im Rahmen der Codeweek Hamburg
Sa 17	17.30 – 20.30 Platz Fashion KLEIDERTAUSCH AM PLATZ Rund um den Hein-Köllisch-Platz eröffnen heute Pop-Up-Tausch-Boutiquen. 5 Teile mitbringen, 5 Teile mitnehmen, nur saubere Kleidung. In den Räumen der Bully Ecke und der Elbdiakonie für Frauenkleidung, in den Räumen von IBiS (GWA St. Pauli) für Kinderkleidung. Alle Einrichtungen befinden sich am Hein-Köllisch-Platz. Ohne Anmeldung!
	18.00 – 22.00 Tanzen, lauschen und finnisch fühlen LAVATANSSIT – FINTANGO Heute könnt Ihr wieder, angeleitet von Tanzlehrer*innen, den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Kommt vorbei und probiert es einfach aus! Unkostenbeitrag: 5,- €. Eine Veranstaltung von Freunde von FIntango e.V.
Fr 23	19.30 Einlass 20.00 Live-Musik in der Kölibri Küche – heiß und fettig! KÖLIBRI KÜCHENKONZERT GOES FLUCTOPLASMA Wir freuen uns auf ein nachbarschaftliches Dinner und Live-Musik mit TAZ CHERNILL in Kooperation mit fluctoplasma. Eintritt frei, Spenden in die Kochmütze!
Sa 24 – So 25	Hamburgs Festival für Kunst, Diskurs und Diversität FLUCTOPLASMA Unter dem diesjährigen Titel "humanity in (dis)solution" findet das interdisziplinäre Kunstfestival fluctoplasma vom 22. bis 25. Oktober wieder an verschiedenen Orten in Hamburg u.a. bei uns im Kölibri statt. Weitere Infos zum Programm vor Ort und Tickets findet Ihr unter: fluctoplasma.com
	15.30 Einlass 16.00 Halloweentheater für alle Mutigen ab 4 Jahren EIN SÜPPCHEN FÜR DEN WOLF Wie immer feiern wir Halloween mit einem Kindertheater, bei dem es starke Nerven braucht. Diesmal ist das Theater Funkenflug zu Gast. Alle verkleideten Zuschauer*innen klein und groß haben freien Eintritt. In Alltagskleidung zahlt Ihr 3,- €. Gruppen ab 6 Personen bitte anmelden: anmeldung@gwa-stpauli.de.
Sa 31	Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Wir freuen uns immer über Spenden, die unser Programm unterstützen. Unsere Veranstaltungsräume sind für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei über die Seitentür erreichbar. Zu den Toiletten sind es sieben Stufen mit Handlauf. Eine barrierearme Toilette ist leider nur über den Platz in den Räumen in der Diakonie vorhanden.

REGELMÄSSIGE TERMINE

BERATUNG

ADEBAR
Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in Altona und Ottensen | (040) 432 64 951
Infos und Öffnungszeiten unter: www.adebar-hh.de

stark
Di 15.00 – 17.00 Uhr + Do 10.00 – 12.00 Uhr
Hamburger Hochstr.1
Beratung und Begleitung für Familien in Altona und St. Pauli mit Kindern ab 6 Jahren. Wir beraten auf Französisch, Farsi/Dari/Persisch, Englisch, Griechisch und Deutsch.
(040) 519 00 56 59 | beratung@gwa-stpauli.de

Sozial- und Behördenberatung
Di 16.30 - 18.30 Uhr | Kölibri
Beratung und Unterstützung für Menschen, die nicht (mehr) mit Kindern in ihrem Haushalt leben.
Beratung auf Deutsch und Englisch.

BERATUNGSANGEBOTE IN KOOPERATION

Öffentliche Gestaltungsberatung der HfbK
Mi 18.00 – 19.00 Uhr | Kölibri
Designstudent*innen beraten zu gestalterischen Fragen. www.gestaltungsberatung.org

Beratung von Mieter helfen Mietern e.V.
Mi 16.00 – 17.00 Uhr | Kölibri
Bitte vorab Termin vereinbaren: (040) 431 394-0

Hebammensprechstunde FunKE
Mo + Do 12.00 – 13.30 Uhr | Kölibri
Beratung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen mit Kindern im 1. Lebensjahr.

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Montag
15.00 – 18.00
Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 19.00
Jungen*tag | Kölibri

Dienstag
15.00 – 18.00
Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 19.00
Kölibri-Kids | Kölibri
Kinder-Zeitungsredaktion
16.00 – 19.00
Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

Mittwoch
15.00 – 18.00
Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 17.30
Comic-Gruppe | Kölibri
17.30 – 19.30
Rock Kids | Musikraum der STS am Hafen
17.00 – 19.00
Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli
für alle von 6 bis 13 Jahren

Donnerstag
15.00 – 18.00
Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 19.00
MINTA*tag | Kölibri
16.00 – 19.00
Lese- und Schreibwerkstatt | Kölibri

Freitag
15.00 – 18.00
Bauen und Spielen | B-You und Mädchen*club
16.00 – 19.00
Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri
Heute auch mit offener Bastelwerkstatt

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN

Montag
15.00 – 18.00
Familiencafé | Kölibri
Eltern mit kleinen Kindern bis 3 Jahre und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.
Toben, Spielen und Kaffee trinken
18.00 – 20.00
Vielfalt stimmt | Kölibri
Inklusiver Nachbarschaftschor

Dienstag
15.00 – 16.30
Gedichte für Wichte | Kölibri

18.00 – 20.00
Krisenherd | Kölibri
Nachbarschaftliches Kochen und Essen

Mittwoch
16.00 – 18.00
gemeinsam stark | Hamburger Hochstraße 1
Offener Raum für Familien*
Kontakt: sarah.roudaki@gwa-stpauli.de
19.15 – 21.00
Capoeira – brasilianische Kampfkunst
Info: capoeira-angola.net | Kölibri

Donnerstag
10.00 – 13.00
FrauNaNe | Kölibri
Frühstück und Handarbeiten für Frauen
10.30 – 11.30
Baby Massage | Kölibri
15.00 – 18.00
Café Streusel | Kölibri
Nachbarschaftliches Café

Sonntag
19.00 – 21.00
Capoeira – brasilianische Kampfkunst
Info: capoeira-angola.net | Kölibri



Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:
 S1 oder S3 bis Reeperbahn, U3 bis St. Pauli
 Bus 2 bis Hafentreppe, Bus 112 bis S-Bahn Reeperbahn

GWA St. Pauli e.V. Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg
 Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757
 Email: info@gwa-stpauli.de
 Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10.00 – 13.00 Uhr
 und Di + Do von 15.00 – 18.00 Uhr erreichbar.

Die GWA St. Pauli e.V. ist als Trägerin von Gemeinwesenarbeit, Soziokultur, Jugendhilfe und Familienförderung in St. Pauli und Altona tätig.

Die Arbeit der GWA St. Pauli e.V. wird von der Kulturbehörde Hamburg und dem Bezirksamt Altona finanziell gefördert. Außerdem werden wir von zahlreichen Stiftungen und durch private Spenden unterstützt. Herzlichen Dank! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, bitte per Email oder telefonisch Bescheid geben.

GWA St. Pauli e.V.
 Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE66 2005 0550 1024 2170 91
 BIC: HASPDEHHXXX

OKTOBER

Der GWA-Oktober feiert traditionell die Tradition! Es fängt immer mit der Messe vom Comicfestival an. Die findet gefühlt schon ewig bei uns statt. Die KI behauptet schon seit 2010. Aber man müsste wohl lieber mal Menschen fragen, die sich noch erinnern.

Wenn Ihr dieses Jahr hingert, könnt Ihr Euch am Portrait-Kiosk ein ganz persönliches Erinnerungsstück von Eurem aktuellen Antitz zeichnen lassen. Am besten gleich datieren, dann wisst Ihr immer Bescheid!

Gegen Mitte/Ende des Monats ist dann – inzwischen zum 7. Mal – "Hamburgs Festival für Kunst, Diskurs und Diversität" zu Gast. Das Programm von flucloplasma findet Ihr auf der Festival-Website. Wenn Ihr mal reinschneppen wollt, kommt einfach zum Küchenkonzert, dass wir traditionell in Kooperation mit flucloplasma durchführen.

Und dann gibt es am 31. Oktober natürlich wieder ein Halloween-Kindertheaterstück. Bei dieser Tradition feiern wir immerhin auch schon unser 5-jähriges. Und bislang haben wir auch immer wieder ein neues Stück "für starke Nerven" gefunden.

So soll es nach Möglichkeit sein, mit den Traditionen: in einem verlässlichen Rahmen immer wieder Neues ausprobieren. Dann wird es nicht staubig. In diesem Sinne freuen wir uns im Oktober ganz traditionell auf Euch!

Eure GWA St. Pauli

VERANSTALTUNGEN

3+4

COMICFESTIVAL HAMBURG

Messe im Köhlbi

Das Comicfestival Hamburg feiert 20-jähriges Bestehen und bietet auch in diesem Jahr kostenlose Ausstellungen, Lesungen, Talks und Workshops. Es ist ein Ort der Begegnung: Zwischen etablierten Zeichner*innen und Student*innen, Künstler*innen und Fans, Festivalmacher*innen und Anwohner*innen, aber auch zwischen verschiedenen Generationen. Es ist geprägt von studentischer Initiative, ehrenamtlichem Engagement und dem Bemühen, lokalen und internationalen Gästen einen lohnenden und inspirierenden Aufenthalt in Hamburg zu ermöglichen. Die Messe im Köhlbi lädt weder alle Interessierten zum Stöbern, Blättern und Vernetzen ein: Es gibt Comics, Drucke, Zines und vieles mehr von bekannten Verlagen, mehreren Hochschulklassen, Kollektiven und einzelnen Künstler*innen zu entdecken. Darüber hinaus veranstalten die Verlage ein Speed Dating mit Mappen-Review für Künstler*innen, die ihre Arbeiten veröffentlichen lassen möchten. Am Info-Tresen bekommt Ihr Festival-Merch sowie Kaffee, Tee, kühle Getränke und Snacks. Und als ein besonderes Souvenir habt Ihr am Portrait-Kiosk die Gelegenheit, Euch von lokalen Zeichner*innen porträtieren zu lassen.

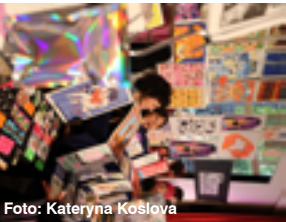


Foto: Kateryna Košiova

comicfestivalhamburg.de

GEORGS SORGEN UM DIE VERGANGENHEIT

Jan Faktors erotischer Entwicklungsroman über Widerstände, Schnutznutz und Schönheit im Prag der 50er bis 70er Jahre

Georg wächst in der schönsten Wohngegend Prags in einem summennden Frauenhaus auf. Leider der zur Zeit des politischen Terrors, der überirdischen Atomversuche und später des gescheiterten Reformversuchs von '68. Zwischen Tanten mit Kriegstraumata, dem tyrannischen ONKEL und der überstrahlend-schönen Mutter bleibt ihm nur die Flucht nach vorn.



Foto: Joachim Gern

"Georgs Sorgen um die Vergangenheit" (2010) ist ein vor Witz strotzendes Psychoogramm einer Familie und ein heilsichtiges Porträt Prags in der sozialistischen Ära. Jan Faktor, 1951 in Prag geboren, übersiedelte 1978 nach Ostberlin. 2015 erschien die tschechische Neufassung in Übersetzung von Radovan Charvát, der den Abend moderiert.

Eine Veranstaltung des Deutsch-Tschechischen Vereins Deucze e.V.



Illustration: Nina Eggemann

MEHR GEFLÜCHTETE – WENIGER SICHERHEIT?

Vortrag und Diskussion

In Deutschland und Europa wird Fluchtmigration seit Jahren verstärkt unter dem Blickwinkel der inneren und äußeren Sicherheit diskutiert. In der öffentlichen Debatte begegnen uns dabei immer wieder Narrative wie: "Mehr Zuwanderung aus muslimisch geprägten Ländern bedeutet mehr Gewalt und Kriminalität" oder „Unsere Grenzen müssen vor illegaler Migration geschützt werden.“ Solche Bedrohungsszenarien dienen als Begründung für eine zunehmend restriktive Migrationspolitik und eine Politik des „Law and Order“. Doch was haben Fluchtmigration und Sicherheit tatsächlich miteinander zu tun? Und was verändert sich, wenn wir die Perspektiven und Erfahrungen von Geflüchteten selbst in den Mittelpunkt rücken? Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Linke Positionen zu Flucht und Migration“ wollen wir diese Fragen diskutieren. Dabei geht es um das Verhältnis von Sicherheit, Kontrolle und Selbstbestimmung: Welche Rolle spielt die Polizei im Alltag von Geflüchteten? Wie entstehen Gefühle von Unsicherheit? Welche Vorstellungen von Sicherheit stehen dahinter – und wessen Sicherheit wird politisch priorisiert? Wir sprechen außerdem über die Folgen von Angriffen auf die Selbstorganisation und das Empowerment von Geflüchteten und über die zunehmende Kriminalisierung zivilgesellschaftlicher Solidarität. Ein Beispiel dafür ist der politische Umgang mit dem Tausch von Gutscheinen gegen Bargeld. Welche Handlungsspielräume bleiben angesichts einer immer restriktiveren Migrationspolitik und der angekündigten „Abschiebungen im großen Stil"? Und welche Formen von Solidarität und Widerstand entstehen dagegen? Darüber diskutieren die Sozialwissenschaftlerin Dr. Leonie Jantzer und eine Aktivistin der Initiative „Nein zur Bezahlkarte“. Linda Kabaian vom Flüchtlingsrat Hamburg moderiert die Veranstaltung.

In Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg, gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.



TAZ CHERNILL

KÜCHENKONZERT GOES FLUCLOPLASMA

Nachbarschaftliches Dinner mit Live-Musik

Ausnahmsweise – weil im Rahmen des flucloplasma Festivals – am vorletzten und nicht letzten Freitag im Monat wird im Köhlbi wieder lecker gekocht und geschmaust und dann gibts was Feines auf die Ohren. Dieses Mal mit dem Duo **TAZ CHERNILL**. Alte Volkslieder Osteuropas, unkonventionelle Harmonien und vertrackte Rhythmen des Jazz, elektronisch vertremelte Sounds aus der alternativen Popmusik – all das steckt in der Musik der Sängern Taya Chernyshova und des Gitarristen Roman Gorich. Der elektroakustische Klang des Duos reycycelt das musikalische Erbe vergangener Jahrhunderte und lässt eine Musik entstehen, die zugleich modern, elektronisch und traditionell klingt. Die Kölner Band definiert Ihr Genre selbst als „polyphonic popcore“. Eine Symbose aus den Entwicklungsarten klassischer Musikktradition, der Schärfe elektronischer Popmusik und der überschwänglichen Energie des Rock.

Weitere Veranstaltungen des flucloplasma Festivals findet Ihr auf der Festival-Website: flucloplasma.com



KINDER UND JUGENDLICHE

14

STOP-MOTION-ROBOTERPARADE

Mit der Comicgruppe und der Code Week Hamburg

Bei der Stop-Motion-Roboterparade lassen wir eure Erfindungen über Papier laufen – aber ganz anders, als Ihr euch das vorstellt! In diesem Workshop mit der Comicgruppe der GWA St. Pauli entwerft und zeichnet Ihr euren eigenen Traum- oder Albtraum-Roboter und erweckt ihn dann mithilfe von Stop-Motion zum Leben. Wie das geht? Wir machen viele Fotos und bewegen euren Roboter dabei immer ein Stückchen weiter. Am Ende wird er übers Papier laufen, schweben, hüpfen. Eben eine richtige Roboterparade.

Auskunft und Anmeldung: sandra.riedel@gwa-stpauli.de

Der Workshop findet im Rahmen der Code Week Hamburg statt.



34

EIN SÜPPCHEN FÜR DEN WOLF

Kindertheater zu Halloween für mutige Kinder ab 4 Jahren

Wie immer feiern wir Halloween mit einem Theaterstück, bei dem es starke Nerven braucht. Diesmal ist das Theater Funkenflur zu Gast. In einer Hütte tief im Winterwald lebt ein einsamer, hungriger Wolf. Als eines Tages ein schrecklicher Schneesturm tobt, sucht ein kleines Schaf bei ihm Zuflucht. „Lecker, Schaf mit Karöffleichen!“, denkt sich der hungrige Wolf begeistert und beginnt sogleich mit den Essenvorbereitungen. Doch dann gerät er völlig durcheinander. Was tun, wenn das vermeintliche Abendessen auch Hunger hat, dringend Hilfe braucht und gleichzeitig auch noch liebenswert und sehr nett ist? Oh nein! Der Wolf muss sich entscheiden. Im Rahmenprogramm gibt es selbstverständlich Süßigkeiten, Bastelangebote und ein Fotostudio für die Erinnerungsfotos. Dieses Jahr werden wir passend zum Stück auch ein Suppe – selbstverständlich ohne Schaf – zubereiten.



Alle verkleideten Zuschauer*innen Klein und groß haben freien Eintritt. In Alltagskleidung zahlt Ihr 3,- €. Gruppen ab 6 Personen bitte anmelden: anmeldung@gwa-stpauli.de.

GWA St. Pauli e.V.

Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg

Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757

Email: info@gwa-stpauli.de

Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10 – 13 Uhr und Di + Do von 15 – 18 Uhr erreichbar.

Geschäftsführung

Martin Karolczak: (040) 410 988 732

Öffentlichkeitsarbeit

Gesa Becker: (040) 410 988 742

Kulturelle Veranstaltungen und Projekte

Rike Salow: (040) 410 988 739

OKJA Köhlbi

Aif Bayazit: (040) 410 988 736

Carmen D'Angelo und Nele Kröger: (040) 410 988 735

WORTSPIEL Lese- und Schreibwerkstatt

Sandra Riedel: (040) 410 988 733

Koordinations Bezirklische Suchtprävention

Aif Bayazit: (040) 410 988 736

Stadteilpolitik

Steffen Jörg: (040) 410 988 731

Raumvermietung donnerstags von 15 – 18 Uhr

Tel: (040) 410 988 741 | raumvergabe@gwa-stpauli.de

Zur GWA St. Pauli gehören folgende Institutionen und Projekte:

ADEBAR – Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien

Friedensallee 43, 22765 Hamburg

Louise-Schröder Str. 25, 22767 Hamburg

Geschäftsführung: Sandra Stumpf

Tel: (040) 43 26 49 60 | Fax: (040) 43 26 49 52

www.adebar-hh.de

IBIS – Integrierte Begleitung im Sozialraum

Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg

Tel: (040) 519 005 630

stark – Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien

Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg

Tel: (040) 519 005 659

Yalla – Rein in die Stadt!

Projektkoordinatorin: Asta Borusewiciute

Tel: 0163 663 20 13 | www.yallahamburg.net

LIA – Mobile Leseförderung in Altona

Projektkoordination: Anastasia Gläser-Fejdlina

Tel: (040) 410 988 734 | www.lesen-in-altona.de

Aktivspielplatz B-You (ehem. Baui Hexenberg)

Königsstraße 8, 22767 Hamburg | Tel: (040) 319 15 53

Mädchen*club auf dem Baui | Tel: (040) 35 96 22 00

Jugendprojekt „Big Point“

Zweijährige, intensive Auszubildungsvorbereitung

für junge Frauen und Männer. Kontakt:

Richard Osterlage | Tel: 0176 22 00 94 96

